



**Pfingsttagung des Hansischen
Geschichtsvereins
Berlin, 20.-23. Mai 2002**

unter dem Generalthema
*Konzeptionelle Ansätze der Hanse-
Historiographie*

Arbeitstitel der zugesagten Vorträge (Stand: 9. November 2001)

Prof. Dr. Eckhard Müller-Mertens, Berlin, *Die Hanse in europäischer Sicht. Zu Neuansätzen der Nachkriegszeit*

Prof. Dr. Heinz Duchhardt, Mainz, *"System" im "System"? Die "späte" Hanse und die internationale Politik*

Prof. Dr. Klaus Friedland, Kiel, *[Titel steht noch nicht fest]*

Prof. Dr. Johannes Helmuth, Berlin, *Reichstagsakten und Hanse-Rezesse als Editionsunternehmungen und die Erfassung der "Außenpolitik" des mittelalterlichen deutschen Reiches*

Prof. Dr. Otto Gerhard Oexle, Göttingen, *Die Hanse vor der Hanse*

Prof. Dr. Werner Paravicini, Paris, *Jenseits von Brügge. Norddeutsche Schiffer und Kaufleute an der Atlantikküste im Mittelalter und Früher Neuzeit*

Prof. Dr. Ernst Pitz, Berlin, *Verfassungsgeschichtliche Forschungen (z.B. der Rat als "Obrigkeit"?)*

Prof. Dr. Dietrich Poeck, Münster, *Prosopographie hansischer Führungsgruppen (14.-15. Jahrhundert)*

Prof. Dr. Winfried Schich, Berlin, *Die Bildung der Städte im nordwestslawischen Raum in der Sicht der älteren und der jüngeren Forschung*

Prof. Dr. Horst Wernicke, Greifswald, *Zusammenfassung*

Eine allgemeine Diskussion der Vorträge schließt sich am Mittwochnachmittag, dem 22. Mai,
an

Am Donnerstag, dem 23. Mai, wird Prof. Schich eine Exkursion nach Brandenburg führen